

Der Runde Tisch gegen Rassismus und Faschismus Elmschenhagen lädt ein:

Rückblende 1: Elmschenhagen 1933 bis 1945 - Wie war es damals?

Freitag, 24.3.2023, 19.00 Uhr, Gemeindehaus der Maria-Magdalenen-Kirche, Im Dorfe 1, Elmschenhagen-Süd

Die Machtübertragung an Adolf Hitler am 30. Januar 1933 und die Verabschiedung des Ermächtigungsgesetzes am 24. März 1933 jähren sich 2023 zum 90. Mal. In Elmschenhagen gibt es heute nur noch sehr wenige sichtbare Hinweise auf diese Zeit. Dabei wirken faschistisches Gedankengut und bauliche Strukturen bis in die heutige Zeit hinein. Wir wollen Blicke auf die gesellschaftliche Situation in Elmschenhagen und Kiel zur Zeit der Naziherrschaft werfen und sie in den Kontext der politischen und gesellschaftlichen Entwicklung im Deutschen Reich im Frühjahr 1933 stellen.

Wir laden ein zu zwei Vorträgen und anschließendem Gespräch:

Der Weg Elmschenhagens von einer lebendigen Hochburg der Arbeiterbewegung in den Faschismus

Inge Schmedemann, Runder Tisch gegen Rassismus und Faschismus
Elmschenhagen

Kiel im Frühjahr 1933: Eine Marinestadt am Beginn von totalitärer Herrschaft und Kriegsvorbereitung.

Eckhard Colmorgen, AKENS

Die Veranstaltung ist Teil eines Projektes des Runden Tisches gegen Rassismus und Faschismus Elmschenhagen, in dessen Rahmen wir auch an einer kleinen Ausstellung zur NS-Zeit in Elmschenhagen arbeiten. Diese Ausstellung soll im November 2023 eröffnet werden.